



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Aktuelles aus Stotternheim

» Einwohnerstatistik – wer und wie viele Menschen lebten in Stotternheim?

Seite 2

## Wir in Schwerborn

» Landbesitz verpflichtet. Über die Arbeit der Jagdgenossenschaft "Wildgehege"

Seite 3

## Ortsgeschehen

» Der Kirchturm zu Stotternheim und seine Glocken  
» Deponiehonig verkosten

Seite 6

## Ortsgeschehen

» RB Leipzig Fußballschule zu Gast in Stotternheim  
» Der JSC Stotternheim baut

Seite 7

## AUF EIN WORT

## Erfolg nach Verlängerung: Deutsche Glasfaser geht in die Ausbauplanung



(keh/DG/EF) Die Firma Deutsche Glasfaser baut das Glasfasernetz in 17 Erfurter Ortsteilen aus, darunter Stotternheim und Schwerborn. Das haben die Stadtverwaltung Erfurt und das Unternehmen mitgeteilt, nachdem sich bis Mitte März 2023 in den 17 Ortsteilen im Schnitt mehr als ein Drittel der Bürger dazu entschlossen haben, einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abzuschließen. Stotternheim profitiert davon, obgleich sich hier nur jeder vierte Haushalt für das von der Stadtverwaltung und dem Unternehmen intensiv beworbene Angebot entschieden hatte.

Die sogenannte Nachfragebündelung war für die Stadt und den

Anbieter eine Zitterpartie, denn das angestrebte Mindestauftragsvolumen war erst erreicht, nachdem die Sammelfrist von Ende Januar auf Mitte März verlängert worden ist. „Es hat sich gelohnt, in die Verlängerung zu gehen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben diese zweite Chance genutzt“, sagt Jennifer Epp, Projektmanagerin von der Firma Deutsche Glasfaser.

Mit der erfolgreichen Nachfragebündelung kann der Ausbau des Glasfasernetzes in Erfurt starten. Die Deutsche Glasfaser beginnt zunächst mit der Planung der Bauarbeiten – angefangen mit der Festlegung des Standortes für den Glasfaserhauptverteiler bis hin zur Vorbereitung des Tiefbaus. Der Hauptverteiler bildet das Zentrum des Glasfasernetzes im Ort und ist eines der ersten sichtbaren Zeichen des Ausbaus. Anschließend beginnt der Baupartner der Deutschen Glasfaser mit den Tiefbauarbeiten und verlegt vom Hauptverteiler aus die FTTH-Glasfaserleitungen („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus).

FTTH hat als einzige Breitbandtechnik die nötige Leistungsstärke, um die rasant wachsenden Datenvolumen auch künftig zuverlässig und schnell zu übertragen. „Beim digitalen Umbau in Deutschland kommen wir an einer flächendeckenden Breitbandversorgung nicht vorbei“, so Steffen Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung. „Derzeit reichen den meisten Bürgerinnen und Bürgern die verfügbaren Bandbreiten aus. Der Glasfaserausbau ist aber eine Investition in die Zukunft unserer Stadt. Daher muss aktiv vermittelt werden, wie wichtig die Erneuerungen der Netzinfrastruktur für die Sicherung von Standort- und Lebensqualität sind“, fügte er hinzu. Alle Informationen über die Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter Glasfaser für 17 Ortschaften von Erfurt - Deutsche Glasfaser verfügbar.

Weitere Informationen: <https://www.deutsche-glasfaser.de/netz-ausbau/gebiete/erfurt-vorort-nord/>

## Würfel, Walze und Kugel

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat die „Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel als kulturelle Form frühkindlicher Erziehung und Bildung“ in die bundesweite Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Die Idee des Pädagogen Fröbel (1782-1852) hat einst von Bad Blankenburg aus ihren Siegeszug um die Welt erlebt. Früh erreichte sie Stotternheim, wo 1848 eine der ersten ländlichen „Kleinkinderbewahranstalten“ im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach entstand. Der Fröbel'sche Kindergarten war das große Vorbild „besonders hinsichtlich der planmäßigen Beschäftigung und geistigen Bildung der Kinder“, wie es in einer zeitgenössischen Schrift heißt.

Seit langem steht der Stotternheimer Kindergarten in dieser Tradition und bezieht sich auch im Namen darauf. „Die Ideen und Gedanken von Friedrich Fröbel werden in unserer täglichen Arbeit umgesetzt“, heißt es auf der Homepage des Trägers, des Kolping-Bildungswerks Thüringen e.V.

Die Idee ist, auf die Freude der Jüngsten am Spiel und an der Bewegung zu setzen, das spielerische, von Erwachsenen begleitete Lernen zu fördern und offen gegenüber allen Kindern zu sein; unabhängig von der sozialen Herkunft oder kulturellen Prägung.

Als Symbol der Fröbel-Pädagogik haben sich Würfel, Walze und Kugel durchgesetzt. Sie grüßen bereits am Eingang der Kindertagesstätte. Steht die Kugel für Bewegung, so der Würfel für Ruhe und die Walze vermittelt zwischen beidem. So lässt sich die Welt im doppelten Wortsinn von Anfang an begreifen.

Die Aufnahme der Kindergartenidee nach Fröbel in die Kulturerbeliste ist eine Auszeichnung. Auch für die Stotternheimer Kindertagesstätte. Herzlichen Glückwunsch!

Karl-Eckhard Hahn

## „Vereint in Stotternheim“

Unter diesem Motto laden der Ortsteilrat, Vereine und Organisationen aus Stotternheim zum ersten gemeinsamen Vereinsfest ein. Damit auch möglichst alle Stotternheimerinnen und Stotternheimer mit ihren Gästen teilnehmen, bitte den Termin schon jetzt in den Kalendern vormerken:

Wir feiern „Vereint in Stotternheim“ am Samstag, 26. August 2023. Am Zeitplan und den verschiedenen Aktionen arbeiten wir derzeit noch. Was bereits feststeht: Vieles wird sich am Sportplatz, aber auch am Karlsplatz und „Am Teiche“ abspielen. Weitere Aktionsflächen kann es über

den ganzen Ort verteilt geben. An diesem Tag lohnt sich ein ausführlicher Spaziergang durch unser Stotternheim. Wir werden in den nächsten Ausgaben des Heimatblatts weiter informieren. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher am 26.08.2023!

Bianca Wendt, Ortsteilbürgermeisterin

## TERMINKALENDER BÜRGERHAUS UND FREIZEITTREFF STOTTERNHEIM

**Sprechzeiten** Ortsteilverwaltung **Stotternheim**  
Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt, Tel: 0151 / 67724680:  
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr nach vorheriger  
Absprache.

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14 Uhr.

Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, könnte sich aber auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen sind zu richten an Frau Schubert, Tel. 70492.

### Frühling naht – Lesezeit

In den Bücherschränken des Bürgerhauses warten sehr viele Bücher auf interessierte LeserInnen. Jeden 1. und 3. Mittwoch von 16 bis 17 Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden. Von Klassikern bis zur

leichten Kost, von Kinderbüchern über Krimis, zu Lyrik und Sachbüchern, von Karl May bis George R.R. Martin und seine 10 Bände Game of Thrones. Sie sind herzlich eingeladen! Sollte jemand ein noch gut erhaltenes Holz-Regal übrig haben, dann darf auch dieses nach Absprache mit Frau Wendt vorbeigebracht werden.

**Zum Kreativnachmittag** mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

## Freizeittreff Stotternheim – Angebote Mai 2023

**Mittwoch, 03.05.2023, ab 16 Uhr**  
Quiz-Tag: „Alles rund um das Thema 1. Mai“.

**Donnerstag, 04.05.2023, ab 16 Uhr**  
Bald ist Mutter- und Vatertag: „Wir fertigen fetzige Geschenke an“.

**Montag, 08.05.2023, ab 16 Uhr**  
Heute basteln wir Schmetterlinge in bunten Frühlingsfarben als Dekoration für eure Fenster.

**Donnerstag, 11.05.2023, ab 16 Uhr**  
Wie schaut es mit eurem Allgemeinwissen bezüglich der Bundesrepublik Deutschland aus? Im Fokus stehen heute die 16 Bundesländer, ihre Hauptstädte inklusive kleiner Geschichten über die von euch schon besuchten Ferien- bzw. Ausflugsziele.

**Montag, 15.05.2023, ab 16 Uhr**  
Percussion-Stunde im Musikraum: Heute probieren wir das Spiel aller Musikinstrumente im Bereich

der Schlag- und Effekinstrumente aus.

**Montag, 22.05.2023, ab 16 Uhr**  
Billardturnier der Extraklasse: Wir gehen an unseren Billardtisch und spielen nach Alters- und Leistungsklassen. Jede/r kann teilnehmen. Die Gewinner bekommen einen kleinen Preis.

**Mittwoch, 31.05.2023, ab 16 Uhr**  
Upgrade unserer Gartenoase Teil 2: Wir heizen unseren Lehmofen an, Pizza backen für Jedermann: Nach einem fleißigen Frühjahrsputz in unserem Garten wartet auf euch eine Belohnung aus dem Frau Holle-Ofen :-).

**Immer am Mittwoch ab 16 Uhr**  
Tischtennisstraining: Aktivstunde mit Thomas – wir gehen gemeinsam zum Einzel- oder Doppeltraining an die Tischtennisplatte.

Wie immer freuen sich  
Jeannette und Thomas auf euch!



Die Hochstände um Schwerborn dienen der Beobachtung und der Jagd des Wildes wie Feldreh, Hase und Rebhuhn.



Der neugewählte Vorstand der Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn (v.r.): Heiko Kraft (Jagdvorsteher), Heidrun Eitner (Kassenführerin) und Ronald Born (Schriftführer).

## Landbesitz verpflichtet

Die Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn vertritt seit 1991 die Interessen der Landbesitzer in der Gemarkung Schwerborn. Im März wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Gejagt wurde in der Gegend um Schwerborn schon früher. Früher, in den 1950er-Jahren, wurden zuweilen bei einer Jagd 150 Hasen erlegt, erzählt man sich heute. Später nahmen in den 1970er-Jahren staatliche Jagdgesellschaften Meister Lampe zwischen Kimme und Korn. Doch dann, im Zuge der Deutschen Einheit, änderten sich für die Jäger viele Gesetzmäßigkeiten. Und die Landbesitzer aus Schwerborn mussten auf ihren Äckern oder Flurstücken eine Bejagung des Wildes zulassen, quasi auf den bejagbaren Flächen. Es sei denn, das Grundstück erstreckt sich über eine Größe, die es erlaubt, einen eigenen Jagdbezirk anzulegen. Der Gesetzgeber hatte dies in dem sogenannten Jagdgesetz geregelt. Um jagen zu dürfen, musste ein Jäger eine Pacht bezahlen. Fortan wurden auch in der Gemarkung Schwerborn Hochstände errichtet, um das Wild beobachten und bejagen zu können.

Nun erstreckt sich die Gemarkung Schwerborn aktuell über eine Größe

von ca. 640 Hektar. Dazu gab es in Schwerborn jedoch nicht nur ein, fünf oder zwanzig, sondern eher 200 Grundbesitzer, schätzt Dr. Wilhelm Ambold ein. Mitunter wurden in der Vergangenheit kleinere Grundstücke vererbt und dadurch an mehrere Personen weitergegeben. Um die Ansprüche aller Landbesitzer unter

„Wir sichern dem neugewählten Jagdvorstand unsere Unterstützung zu und wünschen, dass er es schafft, wieder mehr Jagdgenossinnen und Jagdgenossen für die Arbeit in der Jagdgenossenschaft ‚Wildhege‘ zu begeistern“

einen Hut zu bringen und gegenüber den Jägern geltend machen zu können, war die Gründung einer Interessensvertretung notwendig.

Somit gründete sich dazu am 4. Dezember 1991 die Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn. In dem Gremium des Vorstands wurden Dr. Wilhelm Ambold (Jagdvorsteher), Albert Minkmar (Stellvertreter),

Hans-Günter Hoyer (Schriftführer) und Elke Fischer (Kassenführerin) gewählt. Weitere Mitglieder waren Wilfried Ritter, Arndt Kraft und Werner Seifarth. Das Ziel des Vereins wurde in der Satzung schriftlich fixiert und bestand darin, die Interessen der Grundbesitzer gegenüber den Jägern

erlaubt ist. Der aktuelle Jagdpächter ist Falko Leder. Bei den letztlich übersichtlichen Einnahmen aus der Jagdpacht wurde durch die Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn der Reinertrag regelmäßig in größeren Abständen an die Landeigentümer ausgezahlt. Weiterhin gab es Spenden an die Kirchengemeinde. In diesem Jahr, als die turnusgemäße Wahl des Vorstandes auf der Agenda stand, kündigten drei der Gründungsmitglieder an, nicht wieder zur Wahl antreten zu wollen. Dr. Wilhelm Ambold, Hans-Günter Hoyer und Elke Fischer wollten nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die Arbeit in jüngere Hände abgeben. Folglich wurde am 29. März 2023 durch die anwesenden elf Mitglieder ein vollständig neues und kleineres Gremium gewählt: Heiko Kraft (Jagdvorsteher), Heidrun Eitner (Kassenführerin) und Ronald Born (Schriftführer). „Wir sichern dem neugewählten Jagdvorstand unsere Unterstützung zu und wünschen, dass er es schafft, wieder mehr Jagdgenossinnen und Jagdgenossen für die Arbeit in der Jagdgenossenschaft ‚Wildhege‘ zu begeistern“, unterstrich Gründungsmitglied Hans-Günter Hoyer im Interview.

Als zwischen 2001 und 2006 in der Nähe von Schwerborn die Autobahn A 71 gebaut wurde, verlor die Gemarkung Schwerborn deutlich an Jagdwert. So liegt heute die Jagdpacht bei einem Vierzigstel gegenüber den Gegenden, in denen Jagd auf das sogenannte Hochwild wie Rothirsch, Damhirsch, Elch, Wildschwein oder Auerhuhn wie im Thüringer Wald

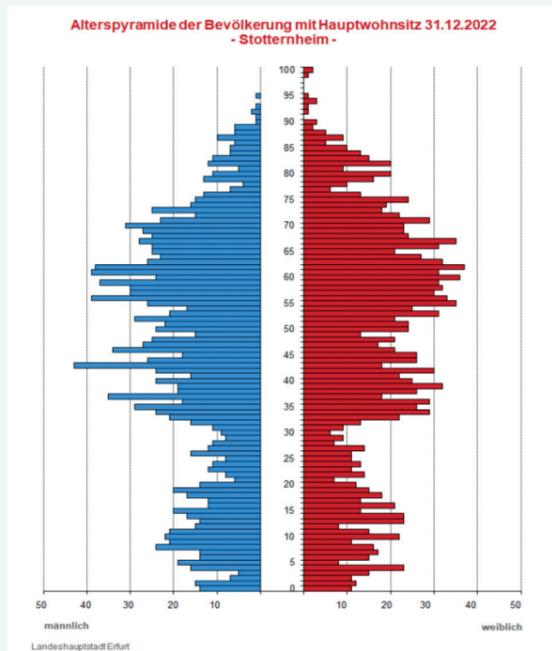
erlaubt ist. Der aktuelle Jagdpächter ist Falko Leder.

Bei den letztlich übersichtlichen Einnahmen aus der Jagdpacht wurde durch die Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn der Reinertrag regelmäßig in größeren Abständen an die Landeigentümer ausgezahlt. Weiterhin gab es Spenden an die Kirchengemeinde.

In diesem Jahr, als die turnusgemäße Wahl des Vorstandes auf der Agenda stand, kündigten drei der Gründungsmitglieder an, nicht wieder zur Wahl antreten zu wollen. Dr. Wilhelm Ambold, Hans-Günter Hoyer und Elke Fischer wollten nach über 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die Arbeit in jüngere Hände abgeben. Folglich wurde am 29. März 2023 durch die anwesenden elf Mitglieder ein vollständig neues und kleineres Gremium gewählt: Heiko Kraft (Jagdvorsteher), Heidrun Eitner (Kassenführerin) und Ronald Born (Schriftführer). „Wir sichern dem neugewählten Jagdvorstand unsere Unterstützung zu und wünschen, dass er es schafft, wieder mehr Jagdgenossinnen und Jagdgenossen für die Arbeit in der Jagdgenossenschaft ‚Wildhege‘ zu begeistern“, unterstrich Gründungsmitglied Hans-Günter Hoyer im Interview.

Bernd Kuhn

## Wer und wie viele Menschen lebten Ende 2022 in Stotternheim?



Zurückgreifend auf die statistische Erhebung unserer Landeshauptstadt, können wir über unsere Mitbewohner in Stotternheim Folgendes berichten. Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2022.

Dass wir zu den größeren ländlichen Ortsteilen gehören, ist sicher hinlänglich bekannt. In Deutschland leben inzwischen 84,3 Millionen Einwohner, so viele wie noch nie. In unserem Ort allerdings ist

die Einwohnerzahl relativ konstant geblieben. Im Gegensatz zum letzten Statistikjahr 2021 lebten 2022, Stand Dezember, in unserem Ort 3.413 Menschen, also exakt neun mehr als im Vorjahr. Wobei das weibliche Geschlecht mit 1.731 in der Überzahl ist. Aber das gleicht sich künftig wieder aus, da durchschnittlich unter allen Neugeborenen fünf Prozent mehr männlich sind.

Wir alle leben in 1.575 Haushalten. Jetzt mag jeder überlegen, welchen Anteil er als Single oder Mehr-Personenhaushalt mit Kindern oder sogar Großeltern durchschnittlich daran hat.

Mit 166 ausländischen Mitbürgern in Stotternheim ist deren

Anteil an der Bevölkerung verglichen mit Erfurt sehr gering, nämlich 4,9 Prozent. In der Landeshauptstadt insgesamt sind es 11,6 Prozent von 215.356 Einwohnern.

Nach kirchlicher Auskunft gab es übrigens aktuell zwei Paare, die die diamantene Hochzeit (60 Jahre verheiratet) gemeinsam feiern konnten. Wenn man bedenkt, dass Stotternheim mit 46,6 Jahren als Durchschnittsalter noch relativ jung ist, kann man nur allen Paaren wünschen, dieses Ziel zu erreichen.

Die Sterbe- und Geburtenzahlen hatte die Abteilung Statistik der Stadt Erfurt noch nicht herausgegeben.

Sabine Schmidt

Rechtsanwältin  
**Claudia Hilpert**  
Fachanwältin  
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI  
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

erfurt@hilpert-kanzlei.de

Ammertalweg 7  
99086 Erfurt  
Tel. 0361 66344242  
Fax. 0361 66344244

www.hilpert-kanzlei.de

### TERMINE IN SCHWERBORN

#### Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

**Ortsteilbetreuerin**  
jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr und  
**Ortsteilbürgermeister Herr Peters**  
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr

### Neuer Konfi-Kurs beginnt im Juni

Für alle Jugendlichen, die im Jahr 2024 ihre Konfirmation feiern möchten, beginnt im Juni ein neuer Konfirmandenkurs. Unser Kurs besteht aus mehreren Treffen an Samstagvormittagen und mehreren Wochenendfreizeiten. Hier könnt ihr Jugendliche aus der Region kennenlernen und gemeinsam über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch kommen. Auch nicht getaufte Jugendliche können gern an unserem Kurs teilnehmen.

Mehr Infos unter: <http://kirche-stotternheim.de/konfirmation/>

Wenn Ihr Interesse habt, dann meldet euch bitte bei Pfarrer Redeker:

Mail: [jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de),  
Handy: 01795136526

### EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 07.05., 13.30 Uhr:** Gottesdienst in Schwerborn  
**17.00 Uhr:** Musikalische Andacht zum Sonntag Kantate in der Stotternheimer Kirche

**Sonntag, 14.05., 10.00 Uhr:** Gottesdienst in Stotternheim mit Taufe

**Donnerstag, 18.05., 10.30 Uhr:** Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf der Nödaer Warthe

**Sonntag, 21.05., 10.00 Uhr:** Gottesdienst in Großrudestedt

**Pfingstsonntag, 28.05., 13.30 Uhr:** Konfirmation in Stotternheim

**Pfingstmontag, 29.05., 10.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst in Stotternheim

**Sonntag, 04.06., 11.00 Uhr:** Gottesdienst in Schwerborn

#### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (AUSSER AN FERIEN- UND FEIERTAGEN)

**montags 15.00 Uhr:** Kinderarche im Gemeindehaus Stotternheim

**dienstags 19.00 Uhr (02.05.):** „Gemeinsam Bibel entdecken“ im Gemeindehaus Stotternheim  
**19.30 Uhr (09.05.):** Frauen treffen Frauen (siehe Extra-Artikel)  
**19.30 Uhr (23.05.):** Männerstammtisch (siehe Extra-Artikel)  
**20.00 Uhr (30.05.):** Einladung zur Stille in der Stotternheimer Kirche

**donnerstags 16.30 Uhr:** Kinderchor Maxispitzen im Gemeindehaus Stotternheim  
**20.00 Uhr:** Walter-Rein-Kantorei

**freitags 15.30 Uhr:** Kinderchor Minispitzen (musikalische Früherziehung) im Gemeindehaus Stotternheim  
**17.30 Uhr:** Jugendchor Vocalinos im Gemeindehaus Stotternheim (nur nach Absprache)  
**19.30 Uhr (12. und 26.05.):** Offener Meditationsabend in der Stotternheimer Kirche (Bitte Decke und Überziehsocken mitbringen)

#### GEMEINDENACHMITTAGE

**für Stotternheim:**  
Mittwoch 10.05. um **14.00 Uhr** im Gemeindehaus

**für Schwerborn:**  
Donnerstag 11.05. um **15.00 Uhr** im Gasthaus „Gute Quelle“

### KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

#### GOTTESDIENSTE

**sonntags, 09.00 Uhr** Heilige Messe (am 07.05. Wort-Gottes-Feier)

**Pfingstmontag, 29.05., 10.00 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Stotternheim  
**donnerstags, 16.30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier am 04.05. sowie am 11.05. (als Maiandacht im Anschluss an den Seniorennachmittag um 15.00 Uhr)

**Maiandachten: dienstags (02. und 23.05.) 16.30 Uhr** sowie **am Samstag, 13.05., um 16.00 Uhr** für die gesamte Pfarrei mit anschließendem gemütlichem Beisammensein  
**Montag bis Freitag (außer 02. / 04. / 11. / 23.05.), 16.30 Uhr – 17.30 Uhr:** Eucharistische Anbetung

#### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 12.05., 18.00 Uhr:** „Forum Theater“ – Mitmachtheater zum Thema Alltagsdiskriminierung im Gemeindefaal von St. Josef  
**Samstag, 13.05., 09.00 – 12.00 Uhr:** Garteneinsatz mit abschließendem gemeinsamem Mittagessen

## Jedes Leben zählt.

*Ein Such- und Rettungsspezialist berichtet über seinen Einsatz im türkischen Erdbebengebiet*

Jedes Leben zählt. Und weil das so ist, zählt bei Naturkatastrophen oft jede Stunde. So war es auch Anfang Februar 2023, als im türkisch-syrischen Grenzgebiet die Erde bebte. Inzwischen wissen wir: Es war eine der schlimmsten Naturkatastrophen der letzten 100 Jahre.

Einer, der in Kirikhan, in der türkischen Provinz Hatay, schnell vor Ort war, half und von dort für deutsche Medien berichtete, ist der Thüringer Journalist Paul-Philipp Braun.

Mit der gemeinnützigen Organisation „International Search-

and-Rescue“ I.S.A.R. Germany beteiligte, er sich an der Suche und der Bergung Verschütteter. I.S.A.R. ist ein Zusammenschluss aus Spezialisten verschiedener Hilfsorganisationen und dem Bundesverband Rettungshunde e.V.

Über die Arbeit der Hilfsorganisation und den Einsatz wird Paul-Philipp Braun im Stotternheimer Männerstammtisch berichten: Dienstag, 23. Mai 2023, 19:30 Uhr, Deutsches Haus in Stotternheim.

Männerstammtisch  
Stotternheim

## Bibelwort des Monats

*Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.*

*Buch der Sprichwörter 3,27*

Wer ist eigentlich bedürftig? Sind es jene, die bettelnd in den Fußgängerzonen sitzen? Menschen mit meist dunkler Hautfarbe und abgerissenen Kleidern? Oder Menschen, die kein Dach über dem Kopf haben? Sind es Suchtkranke, die ihr Leben vor die Wand gefahren haben? Oder Einsame, nach denen kein Hahn kräht? Kranken, die auf Heilung warten? Oder Trauernde, die in ihrer Trauer gefangen sind? Vielleicht ist es aber auch der Reiche, der sich zwar alles leisten kann, aber trotzdem keinen Sinn in seinem Leben sieht. Oder das junge Paar, dessen Kinderwunsch einfach nicht erfüllt wird. Die Schülerin, die von anderen gemobbt wird. Die Flüchtlingsfamilie, die dringend Anschluss sucht. Sie alle sind bedürftig, auf ihre Weise.

Es ist ein Leichtes, sich abzuwenden, wegzuschauen, so zu tun, als hätte man ihr Bedürfnis nicht wahrgenommen. Es ist einfach, sich jenes Lebensmotto anzueignen, wie es uns in unseren Tagen öfters begegnet: „Man kann nicht allen helfen!, sagt der Engherzige und hilft keinem.“

Aber es geht nicht darum, allen zu helfen. Es geht darum, einem Bedürftigen etwas Gutes zu tun. Es geht darum, etwas zu tun oder zu geben, was man auch tun oder geben kann. Und es geht auch nicht immer nur um Geld. Das Wichtigste ist doch erst einmal die Zuwendung zu einem Menschen. Sein Bedürfnis wahrzunehmen. Wichtig ist auch, seine Würde zu achten. Bedürftige Menschen möchten

nicht ständig auf ihre Bedürftigkeit angesprochen, sie möchten vielmehr als Menschen wahrgenommen werden.

Ich muss an eine Geschichte denken, die man sich von dem Dichter Rainer Maria Rilke erzählt hat:

Als er in Paris lebte, kam er jeden Tag um die Mittagszeit an einem Platz vorbei, an dem eine Bettlerin saß, die um Geld anhielt. Ohne zu irgendeinem Geber je aufzusehen, ohne ein anderes Zeichen des Bittens oder Dankens zu äußern als nur immer die Hand auszustrecken, saß die Frau stets am gleichen Ort. Eines Tages brachte Rilke eine eben aufgeblühte weiße Rose mit, legte sie in die offene, abgekehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen. Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon. Eine Woche lang war die Alte verschwunden, der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Nach acht Tagen saß die Bettlerin wieder wie früher am gewohnten Platz. Sie war stumm wie damals, wiederum nur ihre Bedürftigkeit zeigend durch die ausgestreckte Hand. „Aber wovon hat sie denn all die Tage, da sie nichts erhielt, nur gelebt?“, fragte eine Begleiterin, die oft mit Rilke unterwegs war. Und er antwortete: „Von der Rose!“

Pfr. Jan Redeker

#### KONTAKT

**St. Peter und Paul:**  
Pfr. Jan Redeker  
Karlsplatz 3  
Telefon: 036204.52000  
Mobil: 01795136526  
[jan.redeker@ekmd.de](mailto:jan.redeker@ekmd.de)  
[buero@kirche-stotternheim.de](mailto:buero@kirche-stotternheim.de)  
Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott  
Telefon: 036458-49292  
Mobil: 0162.6424630  
[kantorat@kirche-stotternheim.de](mailto:kantorat@kirche-stotternheim.de)  
[manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de](mailto:manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de)  
[www.kirche-stotternheim.de](http://www.kirche-stotternheim.de)

**Kirchort St. Marien  
(in der Pfarrei St. Josef):**  
Pfr.-Bartsch-Ring 17  
Diakon Mathias Kugler  
Bogenstraße 4a,  
99089 Erfurt,  
Telefon: 0361/7312385,  
[kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de](mailto:kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de)  
Herr Sonntag,  
Tel. 036204/60841  
oder Frau Wipprecht,  
Telefon: 036204/51345  
[www.stjosef-erfurt.de](http://www.stjosef-erfurt.de)

## Frauen treffen Frauen

– Rückblick und Ausblick



Unter dem Motto „Mit Kneipp & Co bleibt das Leben froh“ fand am 14.03.2023 das erste Treffen 2023 im Deutschen Haus in Stotternheim statt.

Sabine Schiering – Kneipp-Expertin aus Bad Tabarz – war eingeladen, um über 40 interessierten Frauen der umliegenden Gemeinden die Kneipp-Medizin von Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897 näherzubringen.

Frau Schiering hatte viel anschauliches Material und noch mehr Anregungen mitgebracht, um zu zeigen, wie ein gesundes Leben funktionieren kann, Stresssituationen besser zu bewältigen sind und wir einen ausgeglicheneren Lebensstil entwickeln können.

Sie erläuterte uns die fünf Säulen der Kneipp-Therapie: Lebensordnung, Wasser, Bewegung, Ernährung und Pflanzenheilkunde und was man/frau nun bei häufigen Infektionen / Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erschöpfung, Überlastung und Stress, Übergewicht oder chronischen Leiden tun kann. Viele praktische Hilfsmaterialien für das Anlegen von warmen und kalten Wickeln aus Kartoffel, Quark, Heu, Leinsamen oder Kohlblättern machten die Runde. Die im Alltag vielerlei

einsetzbaren Heilmethoden – wie zum Beispiel der Einsatz des Heusackes und des „Ritterspitz“, regten die Frauen zu vielen Fragen an und es gab einen lebhaften Austausch. Genau das ist das Anliegen der Organisatorinnen: Miteinander ins Gespräch kommen und das ist auch an diesem Abend wieder gelungen. Ein großer Dank an Frau Schiering für den interessanten Vortrag und an die Sparkasse Mittelthüringen für die finanzielle Unterstützung.

Der nächste interessante Abend wird am 9. Mai um 19.30 Uhr wieder im Deutschen Haus in Stotternheim stattfinden. Arche“-Kabarettist Ulf Annel kommt. Er kann zwar dem Motto "Frauen treffen Frauen" nicht entsprechen (er ist gerne ein alter, weißer Mann), aber er wurde eingeladen, ein paar humoristische, satirische und poetische Beiträge zu (Wie sagt man heute im mitteldeutschen Sprachraum?) "bärformen". Er liest, plaudert, trägt vor, schweigt (selten und nur kurzzeitig, meist um Atem zu holen), tritt mit den Anwesenden in Dialog, beantwortet Fragen (nicht so schwere, bitte) und sitzt zu guter Letzt am Büchertisch, um einige zu verkaufen und zu signieren (siehe auch Plakat).

Cornelia Berestant, Irene Fritz

**STOTTERNHEIMER SONNTAGSMUSIK 2023**  
Sonntag, 7. Mai, 17.00 Uhr  
Ev. Kirche St. Peter & Paul

**SINGET DEM HERRN**

**MUSIKALISCHE ANDACHT ZUM SONNTAG KANTATE**

mit Chorwerken von Bach bis Rutter, Instrumentalmusik, Geistlichen Impulstexten zum Nachsinnen

**Walter-Rein-Kantorei Stotternheim**  
**Kirchenchor Riehnordhausen**  
Leitung: Manuela Backeshoff-Klapprott, Anne-Katrin Kremer  
Lesungen: Steffi Peltzer-Büssow

Eintritt frei - Spende erwünscht  
zur Förderung der Kirchenmusik in Stotternheim  
Weitere Informationen: [www.kirche-stotternheim.de](http://www.kirche-stotternheim.de)

Save the date:  
11. Juni, 19.30 Uhr - „Bella musica italiana“  
Cembalo-Abend mit Bernhard Klapprott, Weimar

## Der Kirchturm zu Stotternheim und seine Glocken

Seit vielen Jahrhunderten gehört das Läuten der Kirchenglocken zu den vertrauten Klängen für zahllose Generationen in Stotternheim. Doch es waren nicht immer die gleichen Glocken, die zu hören waren – und sie klangen auch nicht immer gleich. Joachim Nolze, vom Stotternheimer Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein e.V. hat für das Heimatblatt einen Blick in die 1904 herausgegebene Ortschronik geworfen:

Bis 1426 lässt sich die Geschichte der Stotternheimer Kirchenglocken zurückverfolgen. Dieses Datum trug eine 3,5 Zentner schwere Glocke, die zunächst im 1729/30 abgebrochenen Kirchturm hing und später als Schlaguhrglocke genutzt wurde.

1577 ließ die Gemeinde eine große und 1594 eine kleine Glocke gießen. Es handelte sich um Bronzeglocken.

1729, am 2. März, wurden die Glocken vom alten Turm, über den es keine Angaben gibt,

herabgelassen. Er sollte abgebrochen werden. Die Glocken wurden vorübergehend in einem separaten Glockenhaus aufgehängt. Schon am 3. März läutete man dieselben dort und fuhr mit dem Abbruch des Turmes fort. Am 31. Juni wurde der Grundstein für den Neubau des Turms gelegt. Der Bau ging ungestört vorwärts.

1730 wurde eine Mittelglocke umgegossen, aus welchem Jahr diese ursprünglich stammt, ist nicht bekannt. Am 30. Juli war der Turm bereits gerichtet. Ein Jahr später, am 31. Juli 1731, war der Schieferdecker fertig und man setzte den Turmknopf auf. 1831 erhielten der Turm sowie die Kirche einen neuen Putz.

1865 wurde die alte Schlaguhrglocke von 1426 aus der Turmsicht entnommen und für zwei neue Gusstahlschalen in Zahlung gegeben. Sie wogen 495 und 183 Pfund und waren auf die Töne „h“ und „g“ gestimmt. Zudem wurde

eine neue Uhr mit einem Viertelschlag eingesetzt.

1868 wurde eine Reparatur am Turm von mehreren hundert Talern ausgeführt. Am 2. August dieses Jahres sprang die 1594 gegossene kleine Glocke. Eine in Erfurt gegossene neue Glocke, 370 Pfund schwer, stimmte in ihrem Tone nicht mit den übrigen Glocken. Sie wurde abgedreht, aber genügte noch immer nicht, trotzdem wurde sie längere Zeit fort geläutet. 1869 wurde sie noch einmal abgedreht, genügte jedoch immer noch nicht. Der Erfurter Glockengießer wurde abgefunden.

1870 wurde eine durch einen Glockengießer aus Apolda gegossene neue Glocke an Pfingsten zum ersten Mal geläutet. Die Gemeinde erfreute sich des wohlklingenden Geläutes. Kosten waren 187 Taler und 15 Groschen. Da die alte Glocke verrechnet wurde, waren 25 Taler und 25 Groschen zu zahlen.

1895 zersprang bei einer Berdigung die mittlere Glocke. Es wurde in Apolda eine neue Glocke bei der Glockengießerei Ulrich bestellt. Für die zersprungene Glocke wurden 750 Mark angerechnet. Da die neue Glocke 1239 Mark kosten sollte, hatte die politische Gemeinde noch 489 Mark zu zahlen. Die neue Glocke, welche auf den Ton „g“ gestimmt war, wurde am 31. Mai geweiht und aufgezogen. Die große Glocke besaß den Ton „e“ und die kleine Glocke den Ton „c“, zugleich wurde ein neuer Glockenstuhl in den Turm eingebaut.

Nachtrag: Diese alten Stotternheimer Kirchenglocken sind unterdessen alle verklungen. Wie es weiterging, wird Thema eines Folgebeitrags.

Quelle: Friedrich Wilhelm Andraë / Constantin Friderici / Carl Bez: Geschichte des Dorfes Stotternheim, Stotternheim 1904 (Reprint: 2004).

Joachim Nolze

## Deponieberg besteigen – Deponiehonig verkosten

(SWE/keh) Zu einer fünf Kilometer langen geführten Deponiewanderung laden die Erfurter Stadtwerke auf das Deponiegebiet nach Erfurt-Schwerborn ein. Der Aufstieg wird mit der besten Aussicht auf die entstehende Erfurter Seenlandschaft belohnt.

Aus dem Müllberg im Norden Erfurts ist durch Rekultivierungsmaßnahmen ein Biotop für viele

Tier- und Pflanzenarten geworden. Feldhasen, Fasane, Milane und Eidechsen haben hier einen Lebensraum gefunden. Nicht nur wilde Tiere kann man beobachten, auch Schottische Soayschafe, Honigbienen und ganz neu Karpfen. Die tierischen Landschaftspfleger „arbeiten“ das ganze Jahr auf der Deponie und sind eine große Hilfe bei Rekultivierungsmaßnahmen.

Die Schafe mähen und düngen, die Bienen „überwachen“ das Deponiegebiet. Der Honig wird auf Schwermetalle untersucht. Bis jetzt ist er aber von sehr hoher Qualität und ist als „Buddelhonig“ Werbegeschenk der Stadtwerke. Die Karpfen halten die Feuerlöschreie algenfrei.

Neben der Natur sind auch die Verwertungsanlagen, wie zum

Beispiel die Trockenfermentationsanlage, die aus Bioabfällen Strom produziert, und die modernste Abfallsortieranlage in Mitteldeutschland zu besichtigen. Am Ende der Tour gibt es für alle eine Stärkung auf traditionell thüringische Art.

Termin: Samstag, 6. Mai 2023, 10:00 Uhr, Stotternheimer Chaussee 50, Deponie Erfurt-Schwerborn.

  
**Maik Güldenpfennig**  
 — TRAUERREDNER —  
 ~ BEGLEITUNG IN TRAUERZEITEN ~  
 ~ TROSTPENDE IN WORT UND SCHRIFT ~  
 ~ WÜRDEVOLL UND MENSCHLICH AN IHRER SEITE ~  
 ~ AUCH NACH DER TRAUERFEIER FÜR SIE DA ~  
 ☎ 0176 7214 3095 > trauerredner-erfurt.de > Erfurter Landstraße 2, Stotternheim

## RB Leipzig Fußballschule zu Gast in Stotternheim



Gleich am Dienstag nach Ostern startete auf unserem heiligen Rasen die Fußballschule des RB Leipzig. Für 72 Kinder aus der Region war es endlich soweit: Vier Tage vollgepackt mit altersgerechtem Fußballtraining, Spielen und kleineren Turnieren! Acht Trainer waren angereist und haben trotz des durchwachsenen Wetters für alle teilnehmenden Fußball-Kids eine unvergessliche Ferienzeit mit ihrer liebsten Leidenschaft gestaltet. Zum Abschluss fand am Freitag eine kleine Mini-WM statt. Als Abschieds-Highlight durfte die Siegermannschaft Schweden das Trainerteam herausfordern, und wir erlebten ein spannendes Spiel

der Kleinen und Großen! Bei der feierlichen Verabschiedung gab es für alle Kinder das Fußballabzeichen in Bronze, Silber oder Gold und lobende Worte für die ehrenamtliche Organisation durch unseren Verein.

Wir freuen uns sehr darüber, dass nicht nur viele Kinder aus unserem Verein teilnahmen, sondern auch aus Vereinen direkt in Erfurt, aus dem Landkreis Sömmerda bis zur Fahner Höhe! Wir danken allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung! Unser Fazit: Das war Klasse – das machen wir wieder!

Save the Date: Heim-Match-Days | 24./25.06.2023

Stephanie Großmann

## Rad + Ball = RADBALL Im Dreamteam zur Meisterschaft



Auch unsere Abteilung Radball hat die Osterferien genutzt und fleißig trainiert. Denn unsere U13 hat Großes vor: In der Thüringenmeisterschaft erspielten sie sich einen starken 3. Platz und qualifizierten sich so für die Deutsche Meisterschaft! Am 22. April 2023 fuhren Lutz Schlesier und Pekka Kiss nach Zscherben bei Halle (Saale) und haben sich mit den besten Teams Deutschlands gemessen! (Bericht in der kommenden Ausgabe des Heimatblatts.)

Übrigens: Die Sektion Radball der TSG Stotternheim wurde 1904 gegründet und besteht somit bereits seit 119 Jahren. Über mehrere Jahrzehnte mit vielen

Höhen und Tiefen haben wir uns mit engagierten und enthusiastischen Mitgliedern bis zum heutigen Tag gehalten. Wir haben zwei U13-Mannschaften und eine U15-Mannschaft im Kinderbereich, eine U17-Mannschaft sowie eine Männermannschaft in der Klasse Elite Oberliga. Diese spielt in diesem Jahr um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Horst Veit: „Unsere Arbeit ist unsere Leidenschaft und ein positiver Antrieb für jeden neuen Tag. Sie bringt uns dazu, Herausforderung als Chance zu verstehen und neue Ziele zu erreichen.“ Wir wünschen unserer Abteilung Radball viel Erfolg!  
Stephanie Großmann

## Der JSC Stotternheim baut

Unser Sanitär- und Umkleideanbau geht planmäßig voran. Hinter uns liegt eine sehr aufregende Zeit. Die hervorragende Kinder- und Jugendarbeit des JSC zeigt sich daran, dass wir entgegen sinkender Mitgliederzahlen anderer Vereine durch Corona etc. eine Erhöhung von Mitgliederzahlen verbuchen können. So waren wir mitunter gezwungen, eine zweite Kindergruppe aufzubauen.

Seit Jahrzehnten gibt es im Gebäude der Judohalle keinerlei Wasch- und WC-Möglichkeiten. Aus diesem Grund entschied sich der JSC eine Förderung aus Vereinssportförderprogrammen zu beantragen. Diese Förderung wurde bewilligt. Die Finanzierung des Anbaus setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Der Eigenanteil des JSC ist dabei sehr hoch und muss durch Nachweis von Eigenleistungen akribisch nachgewiesen werden.

Auch der Anteil an bisherigen Spendengeldern fließt in das Bauvorhaben ein. An dieser Stelle gilt unser Dank den vielen engagierten Spendern und Helfern, welche uns im Sinne unserer Kinder- und Jugendarbeit bei der Baumaßnahme so tatkräftig unterstützen. Dies wäre nicht möglich, wenn wir nicht eine so große Judofamilie wären.

Letztendlich geht es ausschließlich um die sportliche Förderung und Freizeitbeschäftigung für unsere Kinder- und Jugendlichen. Der JSC weist mitunter sehr viele sportliche Erfolge auf, etwa die Ernennung von Matthias Blechschmidt zum Trainer des Jahres im Jahr 2019 durch die Stiftung Thüringer Sporthilfe.

Am 01.07.2023 findet in Stotternheim unser alljährliches Familiensportfest statt, zu dem wieder alle Sportbegeisterten sehr herzlich willkommen sind.

Eberhard Gutsche



KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB  
**JÜRSCHIK**

Am Teiche 7  
 Stotternheim  
 Tel.: 03 62 04 - 5 12 07  
 E-Mail: info@autobody.de

### Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

[www.autolackierer-erfurt.de](http://www.autolackierer-erfurt.de)

## Gemeinsame Spendenaktion für Obdachlose



Am 21.02.2023 fand an der Grundschule und Regelschule Stotternheim eine gemeinsame Spendenaktion für die Obdachlosen Erfurts statt. Dieses Projekt wurde durch Herrn Lincke in Absprache mit den Projektinitiatoren des Streetworkerteams Nord koordiniert.

Es wurden Sachspenden wie zum Beispiel Fünf-Minuten-Terrinen, einzeln verpackte Snacks, Handwärmer und Handschuhe, Hygieneartikel, Schlafsäcke, Isomatten uvm. von den Schülern und Eltern der beiden Schulen abgegeben.

Mit dem sogenannten BERTHA-Projekt wollen die Streetworker die Hilfesuchenden in Erfurt unterstützen. Am Montagnachmittag stehen sie im Erfurter Zentrum als Anlaufpunkt, wo sich Menschen in Notlagen mit alltäglichen Dingen

versorgen sowie das Beratungsangebot der Streetworker in Anspruch nehmen können.

BERTHA steht für „Beratung durch die Fachkräfte zu allen Themen und gegebenenfalls Vermittlung zu anderen Institutionen“.

- Essen und Getränke werden den Menschen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

- Ruhe und eine Auszeit sollen den Menschen die Möglichkeit geben, neue Kraft zu sammeln. - Teilhabe durch die Sicherstellung der Grundversorgung am gesellschaftlichen Leben.

- Hygiene, die Möglichkeit zu duschen, Wäsche zu waschen, neue Kleidung sowie Hygieneartikel stehen zur Verfügung.

- Austausch mit uns, mit euch und vor allem untereinander soll die Gemeinschaft stärken, Solidarität üben und Wissen zugänglich machen.

Wenn auch Sie spenden möchten, wenden Sie sich gern an den Streetworker Nico Rosenkranz (nico.rosenkranz@erfurt.de; Tel: 0175/7263933). Oder kommen Sie zu unserem Streetworkerbus (montags 15-17 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz).

Die Grund- und Regelschule Stotternheim plant perspektivisch zwei Mal im Jahr gezielte Spendenaktionen zu machen, um das Projekt nachhaltig zu unterstützen.

Carsten Lincke  
(Beratungslehrer Regelschule Stotternheim)

## Feuerwehrrfest 2023

Im letzten Jahr wagten wir unseren Neustart in das Vereinsleben mit einem Feuerwehrrfest. Überwältigt waren wir von der guten Stimmung, dem Zulauf und der Neugierde der Gäste.

In diesem Jahr möchten wir an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen und euch herzlich zum Feuerwehrrfest am 3. Juni 2023 zur Feuerwehr am Festplatz Stotternheim einladen. Wir hoffen auch in diesem Jahr, dass viele Gäste den Weg zu unserer Feuerwache finden. Groß und Klein können hierbei viel über die Feuerwehr erfahren.

Um ein Fest dieser Größe ausrichten zu können, benötigt man

viele helfende Hände. Unser Feuerwehrverein sucht Verstärkung für die Vereinsarbeit. Man kann der Feuerwehr auch helfen, ohne dass man sich in ein Feuerwehrauto setzen und zu Einsätzen fahren muss. Diese Helfer sind im Hintergrund tätig und unterstützen bei der Jugendarbeit und Vereinsveranstaltungen wie diesem Feuerwehrrfest.

Wer also Interesse hat, der Feuerwehr zu helfen, ohne die Uniform zu tragen, kann sich gern per E-Mail bei der ffstotternheim@gmail.com melden.

Marcus Sieber



**IMPRESSUM** Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e. V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul - Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn, Karl-Eckhard Hahn - Redaktionschluss für die Mai-Ausgabe: 17.05.2023 - Satz: Anna Genov, design for trust; verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) - Fotos: privat - Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 03620470441, E-Mail: heimatverein\_sto@yahoo.de - Druck: WIRmachenDRUCK GmbH - Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Im Mai gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Rolf Helmig am 04.05. zum 71.  
Harald Schellschack am 23.05. zum 74.



### Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in **Stotternheim und Umgebung**:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

**Ihre Vorteile:**

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt  
Laurie Brezina  
Mobil: 0172 2058192  
Telefon: 0361 545-17141



Sparkasse  
Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung von Immobilien  
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-  
Vermittlungs-GmbH

Angelika Fett



Frisör » Kosmetik  
Fußpflege

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08:00 – 19:00 Uhr | Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Telefon: 036204.50467

Walter-Rein-Straße 130 | 99095 Erfurt OT Stotternheim